

Ausgabe im Amtsblatt

## Verpachtung der Jagdreviere 2021 bis 2028

### I. Grundlagen

Nach § 5 des Jagdgesetzes vom 9. November 2016 (JaG; BGS 626.11) werden die Jagdreviere durch das Volkswirtschaftsdepartement für eine Dauer von acht Jahren verpachtet. Die Mindestpachtzinse der Jagdreviere wurden auf Antrag der Revierschätzungskommission vom Volkswirtschaftsdepartement am 23. April 2020 neu festgelegt. Die Vergabe der Jagdreviere erfolgt durch öffentliche Versteigerung.

### II. Öffentliche Versteigerung (§ 5 Absatz 1 JaG)

#### Ort und Datum:

Die Versteigerung findet am 29. August 2020, ab 07:15 Uhr, im Hotel Balsthal, Rösslisaal, in Balsthal statt. Die Jagdreviere werden nach folgendem Zeitplan versteigert:

Hegering	Leberberg	08:00 bis 08:30
Hegering	Bucheggberg	08:40 bis 09:10
Hegering	Wasseramt	09:20 bis 09:40
Hegering	Thal	09:50 bis 10:20
Hegering	Olten-Gösgen-Gäu	10:30 bis 11:10
Hegering	Dorneck-Thierstein	11:15 bis 12:00

### III. Steigerungsbedingungen

1. Diese Steigerungsbedingungen werden im Amtsblatt publiziert und im Internet auf der Webseite des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei aufgeschaltet.
2. Angebote können nur durch Jagdberechtigte erfolgen, welche sich in der Rechtsform eines Vereins im Sinne von Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 20. Juni 1907 (ZGB; SR 210) zusammengeschlossen haben, die Mindestanzahl an Mitgliedern gemäss § 2 der Jagdverordnung vom 26. September 2017 (JaV; BGS 626.12) aufweisen und die Mindestanforderungen an die Statuten gemäss § 1 Abs. 2 JaG einhalten.
3. Angebote an der Steigerung erfolgen durch eine schriftlich bevollmächtigte Person des Jagdvereins. Diese hat den Nachweis zu erbringen, dass der Verein die vorgeschriebene Mindestanzahl an Mitgliedern aufweist und dass gegen keine dieser Personen ein Ausschlussgrund gemäss § 11 Absatz 1 JaG vorliegt (Formular siehe Homepage Amt für Wald, Jagd und Fischerei).
4. Steigerungsangebote von Jagdvereinen auf mehr als zwei Reviere können an der Steigerung als rechtsmissbräuchlich zurückgewiesen werden.
5. Die Differenz von Angebot zu Angebot muss mindestens 100 Franken betragen.
6. Der Höchstpreis der Steigerung beträgt 150% des Mindestpachtzinses. Steigern mehrere Jagdvereine bis zum Höchstpreis auf ein Jagdrevier, erhält derjenige Jagdverein den Zuschlag, welcher:
  - a) mehr Mitglieder des bisherigen Jagdvereins hat;
  - b) bei gleicher Anzahl Mitglieder des bisherigen Jagdvereins mehr Mitglieder mit Wohnsitz im betreffenden Jagdrevier hat;
  - c) bei gleicher Anzahl Mitglieder des bisherigen Jagdvereins und im Jagdrevier, durch das Los bestimmt wird.
7. Als Mitglieder des bisherigen Jagdvereins zählen Personen, welche bis mindestens am 30. Juni 2020 als Mitglieder des Jagdvereins dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei gemeldet waren.

8. Das Steigerungsprotokoll wird in einem Exemplar ausgefertigt und vom Vertreter des Staates und der vom Jagdverein bevollmächtigten Person unterzeichnet.
10. Gegen den Zuschlag eines Jagdreviers kann innert 10 Tagen nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 15. November 1970 (BGS 124.11) Beschwerde an das Verwaltungsgericht geführt werden.
12. Die einzelnen Jagdreviere gelangen in folgender Reihenfolge zur Versteigerung:

Jagdrevier:	Hegering:	Mindestpachtzins (in Franken)	
1	Grenchen-Nord	Leberberg	7'378.00
2	Grenchen-Süd	Leberberg	467.00
3	Bettlach	Leberberg	6'966.00
4	Selzach-Stahlfluh	Leberberg	7'033.00
5	Selzach-Inseli	Leberberg	2'217.00
6	Oberdorf-Hasenmatt	Leberberg	8'477.00
7	Oberdorf-Weissenstein	Leberberg	5'206.00
8	Feldbrunnen	Leberberg	13'308.00
9	Günsberg	Leberberg	8'819.00
10	Schnottwil	Bucheggberg	8'880.00
11	Messen	Bucheggberg	5'981.00
12	Lütterswil	Bucheggberg	6'688.00
13	Bibern	Bucheggberg	9'038.00
14	Aetigen	Bucheggberg	6'506.00
15	Lüterkofen	Bucheggberg	8'302.00
16	Nennikofen	Bucheggberg	7'381.00
17	Biberist	Bucheggberg	9'149.00
18	Zuchwil	Wasseramt	3'030.00
19	Derendingen	Wasseramt	4'080.00
20	Wasseramt-Nord	Wasseramt	9'893.00
22	Äusseres Wasseramt	Wasseramt	8'491.00
23	Rechterswil	Wasseramt	4'620.00
25	Steinhof	Wasseramt	2'265.00
26	Gänsbrunnen	Thal	7'346.00
27	Welschenrohr	Thal	9'977.00
28	Herbetswil	Thal	10'121.00
29	Aedermannsdorf	Thal	12'161.00
30	Laupersdorf-Sonnenberg	Thal	9'480.00
31	Laupersdorf-Lebern	Thal	10'528.00
32	Balsthal	Thal	8'397.00
33	Holderbank	Thal	7'736.00
34	Mümliswil-Guldenthal	Thal	10'823.00
35	Mümliswil-Passwang	Thal	11'145.00
36	Mümliswil-Ost	Thal	8'055.00
37	Oensingen	Thal	10'189.00
38	Egerkingen	Olten-Gösigen-Gäu	3'200.00
39	Kestenholz	Olten-Gösigen-Gäu	10'173.00
40	Wolfwil	Olten-Gösigen-Gäu	12'287.00
41	Hägendorf	Olten-Gösigen-Gäu	8'716.00
42	Härkingen	Olten-Gösigen-Gäu	7'116.00
43	Hauenstein-Ifenthal	Olten-Gösigen-Gäu	9'768.00
44	Olten-Born	Olten-Gösigen-Gäu	8'699.00
45	Dulliken-Engelberg	Olten-Gösigen-Gäu	7'109.00
46	Däniken	Olten-Gösigen-Gäu	6'273.00
47	Schönenwerd	Olten-Gösigen-Gäu	4'932.00

48	Trimbach-Frohburg	Olten-Gösigen-Gäu	7'454.00
49	Lostorf	Olten-Gösigen-Gäu	12'108.00
50	Niedererlinsbach-Buer	Olten-Gösigen-Gäu	7'030.00
51	Obererlinsbach-Gugen	Olten-Gösigen-Gäu	6'322.00
52	Kienberg	Olten-Gösigen-Gäu	8'579.00
53	Rodersdorf	Dorneck-Thierstein	4'253.00
54	Metzerlen	Dorneck-Thierstein	6'644.00
55	Flüh	Dorneck-Thierstein	6'299.00
56	Dornach	Dorneck-Thierstein	7'933.00
57	Nuglar	Dorneck-Thierstein	5'938.00
58	Hochwald	Dorneck-Thierstein	11'253.00
59	Seewen	Dorneck-Thierstein	11'044.00
60	Himmelried	Dorneck-Thierstein	6'474.00
61	Breitenbach	Dorneck-Thierstein	7'709.00
62	Nunningen-Gilgenberg	Dorneck-Thierstein	5'764.00
63	Meltingen	Dorneck-Thierstein	7'987.00
64	Erschwil-Käsel	Dorneck-Thierstein	11'842.00
65	Beinwil-West	Dorneck-Thierstein	12'576.00
66	Beinwil-Ost	Dorneck-Thierstein	7'803.00
67	Bärschwil	Dorneck-Thierstein	13'181.00
68	Kleinlützel	Dorneck-Thierstein	15'401.00

#### IV. Pachtbedingungen (§ 5 Absatz 2 JaG)

##### Jagdvertrag (§ 5 Absatz 1 JaG):

Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn verpachtet gestützt auf § 5 JaG und den Regierungsratsbeschluss Nr. 2019/355 vom 5. März 2019 mit folgendem öffentlich-rechtlichen Vertrag (Muster):

Bezeichnung des Jagdreviers:

Pächter: Jagdverein ...

Bevollmächtigte Person Jagdverein:

Pachtdauer: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2028

Pachtzins: Fr. --/Jahr

Zuschlag ausserkantonale Pächter: Fr. 200.--/Jahr gemäss RRB Nr. 2019/355

Begründung der Pacht: öffentliche Versteigerung vom 29. August 2020

##### Auflagen und Pachtbedingungen

###### 1. Pacht- und Nutzungsumfang

- 1.1. Die Grenze des Jagdreviers ist auf der beigelegten Revierkarte eingezeichnet. Die Karte ist integrierender Bestandteil dieses Pachtvertrages.
- 1.2. Das Volkswirtschaftsdepartement verpachtet das Jagdrevier ohne Übernahme einer Garantie für den Wildbestand.
- 1.3. Die Mitglieder des Jagdvereins erhalten das Recht zur Ausübung der Jagd im Rahmen dieses Vertrages und der massgeblichen Rechtsgrundlagen.
- 1.4. Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Pachtvertrag entschädigungslos aufheben, wenn die der Jagdverein seinen Verpflichtungen trotz Mahnung und angemessener Fristansetzung nicht nachkommt (§ 8 Absatz 2 JaG).

- 1.5. Der dem Kanton aus einer vorzeitigen Beendigung entstehende Schaden hat der betroffene Jagdverein zu tragen.

## **2. Rechtsgrundlage**

- 2.1. Das Pachtverhältnis ist öffentlich-rechtlicher Natur. Es stützt sich auf die eidgenössische und kantonale Gesetzgebung, die gestützt darauf erlassenen Vorschriften sowie auf die Bestimmungen des Jagdpachtvertrages.
- 2.2. Vorbehalten bleiben künftige Änderungen des eidgenössischen und kantonalen Rechts, die dem Jagdpachtvertrag in jedem Fall vorgehen.

## **3. Vereinsstatuten**

Bis zum 30. September 2020 sind dem Volkswirtschaftsdepartement noch nicht genehmigte und geänderte Vereinsstatuten zur Genehmigung einzureichen.

## **4. Pachtzins**

Der Pachtzins ist alljährlich bis 15. Dezember für das nachfolgende Kalenderjahr zu entrichten.

## **5. Funktionen innerhalb des Jagdvereins**

Bis zum 30. September 2020 meldet der Jagdverein dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei eine bevollmächtigte Person mit Rechtsdomizil im Kanton Solothurn, welche sie gegenüber den Behörden rechtsgültig vertritt, sowie die zuständigen Personen, welche für die Jagdaufsicht, das Abschätzen von Wildschäden, die Jagdleitung und das Führen des Wildbuches verantwortlich sind.

## **6. Rechtsweg**

Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind nach § 48 Absatz 1 Buchstabe b des Gesetzes über die Gerichtsorganisation vom 13. März 1977 (GO; BGS 125.12) durch das Verwaltungsgericht zu entscheiden.

## **7. Inkrafttreten**

Der Jagdpachtvertrag tritt unter Vorbehalt des in Rechtskraft erwachsenen Zuschlags der Steigerung vom 29. August 2020 in Kraft.

## **8. Ausfertigung**

Dieser Vertrag wird in zwei Exemplaren ausgefertigt, je ein Exemplar für jede Partei.

## **9. Gebühr Pachtvertrag**

Für das Ausstellen des Pachtvertrages wird gemäss § 125 Absatz 1 Buchstabe a des Gebührentarifs vom 8. März 2016 (GT; BGS 615.11) eine Gebühr von Fr. 50.00 erhoben, welche mit der beigelegten Rechnung zu begleichen ist.

# **V. Schlussbestimmungen**

### **Publikation:**

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt publiziert und im Internet auf der Webseite des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei aufgeschaltet.